

hin noch wissen lassen wollten, bis zu welchem alleräussersten Termin die Bilder von Beckmann in Europa bleiben und allafalls für das Kunsthaus zur Verfügung stehen würden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Au. 68 / 425

Zürich, 25. Mai 1937

Herrn Walter Hasenfratz, Maler, Villa Datura, A s c o n a

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Anfrage vom 15. Februar wegen Ausstellung im Zürcher Kunsthaus konnten wir bisher nicht antworten, weil wir zu wiederholten Aenderungen im Ausstellungsprogramm für die erste Hälfte des Jahres gezwungen und nicht in der Lage waren, das Jahresprogramm richtig festzulegen. Nachdem sich die Verhältnisse einigermassen geklärt haben, wird unsere Ausstellungenskommission am nächsten Freitag, 28. Mai, sich mit der Bereinigung des Jahresprogramms befassen können und wir schlagen Ihnen vor, auf diesen Tag 2-3 Werke als Proben einzusenden, damit auch die Vorlage und Behandlung Ihres Gesuches möglich wird. Es ist nicht nötig, dass Sie sich mit dem Rahmen der Bilder Mühe machen, die Mitglieder unserer Kommission, in der Mehrzahl Maler, wissen auch ungerahmte Arbeiten zu beurteilen.

366 / 398

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

An das Berner Kunstmuseum, B e r n

Wir erhielten heute von Ihnen als Post-Sendung in Kiste

zur Ausstellung,

7 Zeichnungen von Ingres, ungerahmt in Passepartouts
gemäss Ihrem Verzeichnis

Versicherungswert zusammen Fr. 62'000.-

Nr. 2202, 2204, 2205, 2206, 2209 mit Alter

Zustand: Fleckenbildung.

7331

15. Juni 1937